

Die StaatsministerIn

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564-55000
Telefax +49 351 564-55010

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
42-0141.51-20/30

Dresden,
24. Februar 2020

Kleine Anfrage des Abgeordneten Carsten Hütter (AfD)
Drs.-Nr.: 7/1482
Thema: Förderung der Outlaw Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: In welcher Höhe erhielt die „Outlaw gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe mbH“ in den Haushaltsjahren 2017 bis 2019 Fördermittel/Zuwendungen vom Freistaat Sachsen? (Bitte nach Haushaltsjahren, zugrundeliegender Rechtsgrundlage bzw. Förderrichtlinie für die Zuwendungen, Projekten, beantragten und bewilligten sowie ausbezahlten Zuwendungen für jedes einzelne Projekt aufgliedern)

Die Angaben sind der beigefügten Tabelle zu entnehmen (Anlage 1).

Frage 2: Welche Konzepte, Handlungsziele, Maßnahmen zur Umsetzung der Handlungsziele und Zielgruppen lagen den einzelnen Projekten nach Ziffer 1. zugrunde? (Bitte nach Haushaltsjahren und Projekten aufgliedern)

Die Angaben sind der beigefügten Tabelle zu entnehmen (Anlage 2).

Frage 3: Welche einzelnen Maßnahmen, insbesondere Personal- und Verwaltungskosten für die Organisation, Veranstaltungen, Vorträge, Druckerzeugnisse usw. hat die „Outlaw gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe mbH“ im Rahmen der Durchführung der Projekte zu Ziffer 1. geplant und jeweils in welcher Höhe Mittel dafür ausgezahlt bekommen? (Bitte nach Haushaltsjahren und Projekten aufgliedern)

Die Angaben sind der beigefügten Tabelle zu entnehmen (Anlage 3).

Frage 4: Bekam die „Outlaw gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe mbH“ weitere allgemeine Zuwendungen in den Jahren 2017

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und Gesellschaft-
lichen Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

bis 2019 oder sonstige Unterstützungsleistungen vom Freistaat Sachsen, also Zuwendungen über jene sich aus Frage 1. ergebende hinaus? (Bitte nach Haushaltsjahren, Art der Leistung, zugrundeliegender Rechtsgrundlage bzw. Förderrichtlinie für die nicht-projektbezogenen Zuwendungen und Zuwendungshöhe aufgliedern)

Die Outlaw gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe mbH erhielt vom Freistaat Sachsen keine über Frage 1 hinausgehenden Zuwendungen oder Unterstützungsleistungen.

Mit freundlichen Grüßen


Petra Köpping

Anlagen

Anlage 1 zur Drs. 7/1482

Förderung der Outlaw Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Frage 1: In welcher Höhe erhielt die „Outlaw gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe mbH“ in den Haushaltsjahren 2017 bis 2019 Fördermittel/Zuwendungen vom Freistaat Sachsen?

Förderrichtlinie	Projekt	Jahr	Beantragung	Bewilligung	Auszahlung
Investitionen für Jugendhilfeeinrichtungen	Verlegung der Küche vom 2. OG in das 1. OG im Offenen Jugendhaus Riesa	2017	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
Investitionen für Jugendhilfeeinrichtungen	Schaffung Wohnungen für das Projekt "Geschwisterwohnen", Clara-Zetkin-Str., Dresden	2018	146.550,00 €	146.550,00 €	146.550,00 €
Investitionen für Jugendhilfeeinrichtungen	Verbesserung digitale Infrastruktur in Riesa (Jugendhäuser Bahnhofstr. 44 und Kötzerstr. 29c)	2018	3.054,00 €	3.054,00 €	3.054,00 €
Investitionen für Jugendhilfeeinrichtungen	Technik im Musikbereich - Offenes Jugendhaus Riesa	2019	2.932,00 €	2.932,00 €	2.932,00 €
Richtlinie Teilhabe	Parkour inklusive, Dresden	2019	2.428,00 €	2.428,00 €	2.428,00 €

Quelle: FÖMISAX, Stand: 31.01.2020

Förderung der Outlaw Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Frage 2: Welche Konzepte, Handlungsziele, Maßnahmen zur Umsetzung der Handlungsziele und Zielgruppen lagen den einzelnen Projekten nach Ziffer 1. zugrunde?

Projekt	Jahr	Handlungsziele, Konzepte, Maßnahmen zur Umsetzung (zu Frage 2)
Verlegung der Küche vom 2. OG in das 1. OG im Offenen Jugendhaus Riesa	2017	Das Jugendhaus ist Treffpunkt von jugendarbeits- und kulturinteressierten jungen Menschen. Es gibt Bandproberäume, es finden Veranstaltungen statt und es laufen verschiedene Projekte, z. B. die "Volxküche". Dabei kochen Menschen aller Generationen gemeinsam. Die Akteure sind auch eingebunden in das Catering bei Veranstaltungen. Die Verlegung der Küche war aus Gründen des Brandschutzes notwendig und dient dem Ausbau dieses Kommunikationspunktes.
Schaffung Wohnungen für das Projekt "Geschwisterwohnen", Clara-Zetkin-Str., Dresden	2018	Gemäß Konzept beinhaltet die Fördermaßnahme die Schaffung von stationären Unterbringungsplätzen für 4 unbegleitete minderjährige Ausländer (umA) und 4 jugendliche Inländer in der Clara-Zetkin-Str. 14a. Dabei sollen bestehende Geschwisterkonstellationen erhalten und von erfahrenen Fachkräften als Hilfen zur Erziehung begleitet werden. Die WG hat zum Ziel, die Geschwister wieder in Ihre Herkunftssysteme bzw. in den Sozialraum zu integrieren. Gemäß Zuwendungsbescheid ist eine dauerhafte Nutzung im Sinne der Jugendhilfe unschädlich, sobald der Bedarf an Betreuungsplätzen für umA nicht mehr gegeben ist.
Verbesserung digitale Infrastruktur in Riesa (Jugendhäuser Bahnhofstr. 44 und Kötzerstr. 29c)	2018	Das Projekt beinhaltet die Errichtung von kabellosen Netzwerken in den zwei Jugendhäusern. Die Jugendlichen bewegen sich und kommunizieren sehr viel im Internet. Durch das WLAN wird die Attraktivität der Einrichtungen erhalten. Die Pädagog*innen vor Ort übernehmen die Betreuung, um die jungen Menschen zu einem verantwortungsvollen Umgang mit den neuen Medien und zur Selbstbestimmung zu befähigen.
Technik im Musikbereich - Offenes Jugendhaus Riesa	2019	Das Konzept für das Jugendhaus zielt auf die Vernetzung der Angebote der Kinder- u. Jugendarbeit zwischen den Einrichtungen der Stadt Riesa. Der Träger stellt sich mit seinen Angeboten der Herausforderung und dem Qualitätsanspruch zielgruppennaher Jugendarbeit. Das Projekt unterstützt die musikkulturelle Arbeit der Nachwuchsbands und verbessert die Infrastruktur für die Veranstaltungen der ehrenamtlich tätigen Jugendveranstaltungsagentur Capliner.

Frage 2: Welche Konzepte, Handlungsziele, Maßnahmen zur Umsetzung der Handlungsziele und Zielgruppen lagen den einzelnen Projekten nach Ziffer 1. zugrunde?

Projekt	Jahr	Handlungsziele, Konzepte, Maßnahmen zur Umsetzung (zu Frage 2)
Parkour inklusive, Dresden	2019	<p>Mit dem Ansatz, inklusive Angebote zu schaffen, organisierte das Kinder- und Jugendhaus Emmers mit den Kooperationspartnern Stadtverband der Gehörlosen Dresden und Gehörlosensportverein Dresden den Workshop „Parkour inklusive“.</p> <p>Der Workshop richtete sich an hörende und gehörlose/schwer hörende Kinder und Jugendliche aus Dresden und Umgebung.</p> <p>Beim „Parkour“ geht es darum, das effiziente Überwinden von Hindernissen im urbanen oder natürlichen Raum zu trainieren. Hierbei werden alle Bewegungsformen des Körpers angesprochen. „Parkour ist die Kunst der effizienten Fortbewegung. Es ist eine Wiederfindung der natürlichen, aber inzwischen bei den Menschen fast verloren gegangenen Bewegungsart. Das Ziel bei Parkour ist energiesparend, schnell, sicher, kontrolliert und effizient von A nach B zu gelangen“.</p> <p>Wesentliche Grundprinzipien sind:</p> <ul style="list-style-type: none">- Konkurrenzfreiheit- Vorsicht- Respekt- Vertrauen und- Bescheidenheit. <p>Ein wichtiger Lernaspekt beim „Parkour“ besteht auch darin, Gefahren richtig einzuschätzen und zu erkennen, dass es unüberwindbare Hindernisse gibt.</p> <p>In dem Workshop im Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019 wurden die Teilnehmer*innen an die ersten Grundbewegungen herangeführt und sie erlernten die Grundlagen im Bereich Parkour-Krafttraining und Mobilisation. Weiterhin ging es auch darum,</p>

Frage 2: Welche Konzepte, Handlungsziele, Maßnahmen zur Umsetzung der Handlungsziele und Zielgruppen lagen den einzelnen Projekten nach Ziffer 1. zugrunde?

Projekt	Jahr	Handlungsziele, Konzepte, Maßnahmen zur Umsetzung (zu Frage 2)
		<p>die Hindernisse genau kennenzulernen und sich mit ihnen vertraut zu machen. Das Training verlief in kleinen Schritten und richtete sich nach den individuellen Voraussetzungen der Teilnehmer*innen, so dass auch die höchstmögliche Sicherheit gewährleistet werden konnte.</p> <p>Der Workshop war für max. 10 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12 und 21 Jahren geplant. Ziel war es, eine Gruppe zusammenzustellen, in denen der Anteil an hörenden und gehörlosen/schwer hörenden Kindern und Jugendlichen ausgeglichen ist.</p> <p>Vorrangiges Ziel des Projektes war es, durch ein für junge Menschen interessantes Angebot die Begegnung zwischen hörenden und gehörlosen/schwer hörenden Kinder und Jugendlichen zu ermöglichen.</p> <p>Zudem sollte der Workshop jungen Menschen vermitteln, wie das Überwinden von Hindernissen gelingen kann, verbunden mit einer hohen Aufmerksamkeit. Neben einer grundsätzlichen Wirkung auf die Person selbst sollte auch auf das soziale Umfeld eingewirkt werden. Über „Parkour“ lernten die Teilnehmer*innen Vorsicht im Umgang mit der Umgebung, den Mitmenschen und sich selber. Das bedeutet Achtsamkeit zu wahren und sich nicht zu viel zuzutrauen, sondern die Grenzen mit Vorsicht zu übertreten. „Parkour“ erfordert Mut und Zielorientierung, aber auch das Erkennen und Akzeptieren eigener Grenzen.</p>

Förderung der Outlaw Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Frage 3: Welche einzelnen Maßnahmen, insbesondere Personal- und Verwaltungskosten für die Organisation, Veranstaltungen, Vorträge, Druckerzeugnisse usw. hat die „Outlaw gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe mbH“ im Rahmen der Durchführung der Projekte zu Ziffer 1. geplant und jeweils in welcher Höhe Mittel dafür ausgezahlt bekommen?

Projekt	Jahr	Ausgaben für Personal- und Verwaltungskosten
Verlegung der Küche vom 2. OG in das 1. OG im Offenen Jugendhaus Riesa	2017	Mittel für Personal- u. Verwaltungskosten werden innerhalb von Investitionsmaßnahmen nicht ausgereicht.
Schaffung Wohnungen für das Projekt "Geschwisterwohnen", Clara-Zetkin-Str., Dresden	2018	Mittel für Personal- u. Verwaltungskosten werden innerhalb von Investitionsmaßnahmen nicht ausgereicht.
Verbesserung digitale Infrastruktur in Riesa (Jugendhäuser Bahnhofstr. 44 und Kötzerstr. 29c)	2018	Mittel für Personal- u. Verwaltungskosten werden innerhalb von Investitionsmaßnahmen nicht ausgereicht.
Technik im Musikbereich - Offenes Jugendhaus Riesa	2019	Mittel für Personal- u. Verwaltungskosten werden innerhalb von Investitionsmaßnahmen nicht ausgereicht.
Parkour inklusive, Dresden	2019	<p>Zur Förderung wurden Sachausgaben i. H. v. insgesamt 3.035,00 EUR beantragt, die im Ergebnis der Prüfung auch zuwendungsfähig waren. Die Höhe der Zuwendung belief sich richtliniengemäß auf 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, mithin auf 2.428,00 EUR. Die Zuwendungen wurde ausgezahlt.</p> <p>Bei den beantragten Sachausgaben handelte es sich im Einzelnen hauptsächlich um Honorarkosten, Reise- und Weiterbildungskosten sowie um zwei Helmkameras zur Dokumentation und Auswertung sowie um ein geringwertiges Wirtschaftsgut (Laptop).</p> <p>Ein geringer Teil entfiel auf Öffentlichkeitsarbeit sowie auf Aufwandsentschädigung für Betreuungspersonal.</p>